Der Beruf ist sein liebstes Hobby

Huder Arzt Dr Reinhard Onken feiert 80 Geburtstag – Noch tätig

ak **Hude.** Daß mitten in der Nacht das Telefon läutet und er zu einem Notfall gerufen wird: Diese Zeiten sind für Dr. Reinhard Onken zwar vor bei. Doch wenn der gebürtige Friese am Nachmittag seiner Tee-Leidenschaft frönt, dann kommt es immer wieder vor, daß ihn Patienten aufsuchen. Heute, Donnerstag, 26. Februar, feiert Onken seinen 80. Geburtstag – und immer noch führt der Allgemeinmediziner eine kleine Praxis am Stöverskamp in Hude.

Angefangen hatte er nach dem Medizinstudium zunächst in einer Gemeinschaftspraxis mit seinem Onkel, doch sehr schnell machte er sich – im Juli 1949 – an der Nordheide selbständig. In den 80er Jahren überließ er die Praxis seinem Sohn, dem Kinderarzt Dr. Jürgen Onken, und wechselte an den Stöverskamp. Seither betreibt er seinen Beruf „als Hobby" wie er sagt. Und das würde wohl noch weiter tun, gebe es nicht eine Verordnung, wonach Ärzte, die im Januar '99 das 68. Lebensjahr erreicht haben, ausscheiden müssen. „Und so gehen wir nach 50 Jahren in den verdienten Ruhestand."



Feiert seinen 80. Geburtstag. Reinhard Onken. Bild: Kretzer

Wir – das sind Onken und seine Frau, die er während des Medizinstudiums kennenlernte, und mit der er die Praxis gemeinsam führte. Künftig wollen sich die beiden einem weiteren gemeinsamen Hobby widmen: dem Reisen. Die ganze Welt hätten sie schon gesehen, so der Jubilar, und die Reiselust ist ungebrochen, wenngleich nach vielen Fernreisen nun die Wahl oft auf Ziele in Österreich und Deutschland fällt.

Den 80. Geburtstag will Dr. Onken im Kreise seiner Familie – unter anderem mit den drei Kindern und fünf Enkelkindern – feiern. Denn „große Feiern" seien seine Sache nicht: „Wir haben immer sehr zurückhaltend gelebt."